

## **Offener Brief an die Mitglieder der Landesregierung Nigerias**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Der Verband der deutschen Zootierpfleger hat mit großer Besorgnis die Ereignisse vom 09. Januar auf der Drill Ranch in den Afi Mountains, Cross River State in Nigeria zur Kenntnis genommen.

Der Erhalt des Afi Mountain Wildlife Sanctuary und der Arbeit von Pandrillus ist für den Naturschutz, den Arterhalt und die Bevölkerung Nigerias von unschätzbarem Wert.

Dort leben vom Aussterben stark bedrohte Drills, der äußerst seltene Cross River Gorilla, der wenig bekannte Nigerianische Schimpanse und andere kleinere Affenarten, die zum Teil einzig und allein in Nigeria verbreitet sind. Sie finden auf der Drill Ranch einen Rückzugsort, Schutz und Fürsorge durch die leidenschaftliche Arbeit der Mitarbeiter.

Nur sehr wenige dieser wertvollen Tiere leben außerhalb von Afrika, was die Arbeit in den Afi Mountains zum Arterhalt noch wichtiger macht.

In ganz wenigen deutschen, zoologischen Einrichtungen werden die seltenen und stark bedrohten Drills gehalten. Zusammen mit „Rettet den Drill e.V.“ werden so unsere Zoobesucher für die Probleme in Ihrem Land sensibilisiert.

Deshalb fühlen sich viele unserer Mitglieder mit der Arbeit des Vereins „Rettet den Drill e.V.“ verbunden. So unterstützt unser Berufsverband die beeindruckende Arbeit von Pandrillus und seinen äußerst engagierten Mitarbeitern in Nigeria seit vielen Jahren.

Umso erschreckender ist für uns von den Vorfällen auf der Drill Ranch von Pandrillus in den Afi Mountains, zu hören. Neben der Sorge um die Zukunft der bedeutenden Artenschutzarbeit in Nigeria, möchten wir auf das Schicksal der großartigen Mitarbeiter von Pandrillus vor Ort aufmerksam machen. Diese Menschen stehen für die aufopfernde Arbeit zum Schutz der vom Aussterben bedrohten Drills und drohen nun Job und Lebenswerk zu verlieren. Nicht nur die Tiere, und schönsten Orte Nigerias wurden durch die Arbeit der Mitarbeiter geschützt, auch der Bevölkerung kam dieses Projekt zugute.

Daher bitten wir Sie inständig: Bitte helfen Sie, dass die Arbeit vor Ort sicher und ungefährdet fortgesetzt werden kann und das Leben der Mitarbeiter geschützt wird.

Es ist für uns als Berufsverband der deutschen Zootierpfleger und Unterstützer von Pandrillus von allergrößtem Interesse, dass der Vorfall zeitnah und umfassend aufgeklärt wird.

Hochachtungsvoll